



10 24 20 KG

09.11.2010

## Bürgerinformation

**zur 16. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 10.11.2010, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße,**

---

Sehr geehrte Zuhörerin,  
sehr geehrter Zuhörer,

wir begrüßen Sie zur heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken.

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das kommunalpolitische Geschehen in unserer Stadt zu verfolgen. Im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung beschäftigt sich der Stadtrat mit insgesamt 12 Tagesordnungspunkten, die auf den nachfolgenden Seiten kurz erläutert werden. An den öffentlichen Teil schließt sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Hier werden heute Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten und Anfragen von Ratsmitgliedern behandelt.

Dem Zweibrücker Stadtrat gehören neben dem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Professor Dr. Helmut Reichling, noch weitere 40 Ratsmitglieder an. Diese Zahl ist in der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz festgelegt und richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Die Sitze im Zweibrücker Stadtrat sind wie folgt verteilt:

SPD	-	15 Sitze
CDU	-	11 Sitze
FDP	-	5 Sitze
FWG	-	4 Sitze
Grüne Liste	-	3 Sitze
DIE LINKE	-	2 Sitze

Im Einzelnen werden während der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil folgende Punkte behandelt:

**1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2010;**

Die Gemeinden sind nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung verpflichtet, jedes Jahr eine Haushaltssatzung aufzustellen. Im Haushaltsplan, welcher Teil der Haushaltssatzung ist, sind u.a. alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben und vorgesehene Kreditaufnahmen aufgeführt. Unvorhersehbare bzw. nicht eingeplante Ereignisse im Laufe eines Haushaltsjahres machen es teilweise erforderlich, dass der Haushaltsplan in verschiedenen Positionen korrigiert werden muss. Diese Änderungen werden durch einen Nachtrag in den Haushalt aufgenommen.

**2 Aufstellung eines Bebauungsplanes RI 27 "Feuerwehrhaus Rimschweiler" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB  
- Aufstellungsbeschluss**

Der Hauptausschuss hat den Ankauf eines Grundstücks in Rimschweiler, Vogesenstraße 77c beschlossen, damit dort ein neues Feuerwehrhaus gebaut werden kann. Nach dem Erwerb soll nun das Feuerwehrhaus, das neben ausreichend großen Fahrzeughallen für zwei Fahrzeuge auch sanitäre Anlagen sowie einen Aufenthaltsraum für die Feuerwehrleute umfasst, errichtet werden. Das BauGB ermöglicht die Durchführung eines beschleunigten Bebauungsplanverfahrens gemäß § 13a BauGB. Um eine zeitnahe Realisierung des Feuerwehrhauses zu ermöglichen, soll bei der Erstellung des Bebauungsplanes RI 27 dieses beschleunigte Verfahren angewendet werden.

**3 Übernahme der Trägerschaft der kath. Kindertagesstätte St. Pirmin, Bubenhausen, durch die Stadt Zweibrücken zum 01.08.2011**

Der Träger der Kindertagesstätte, das Bischöfliche Ordinariat Speyer, hat mitgeteilt, dass der Verwaltungsrat der Pfarrei St. Pirmin beschlossen hat, die Kindertagesstätte an die Stadt Zweibrücken abzugeben. Die Kirchengemeinde sieht sich nicht mehr in der Lage, die Einrichtung finanziell zu tragen. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einvernehmlich dem Stadtrat die Übernahme der Trägerschaft.

**4 Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild durch Baumaßnahmen  
(Antrag der FDP-Fraktion vom 16.08.2010)**

Die FDP-Fraktion beantragt, ein Konzept zur Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im innerstädtischen Bereich zu entwickeln und künftig vorerst auf die Umwandlung von Ackerflächen in Grünland mit Streuobstwiesen zu verzichten. Stattdessen sollte das Konzept sinnvolle Baumpflanzungen in der Stadt vorsehen. Als Teil eines solchen zu entwickelnden Gesamtkonzeptes schlägt die FDP-Fraktion vor, die Uferbepflanzung von Hornbach und Schwarzbach mit Bäumen zu vervollständigen sowie eine Schließung der Baumlücken in der Geschwister-Scholl-Allee vorzusehen.

**5 Neubesetzung von Ausschüssen  
- KiTa-Kommission**

Da das Ratsmitglied Eckhart Schiller, CDU-Fraktion sein Mandat als Mitglied der KiTa-Kommission zum 05.11.2010 niederlegt, ist ein Nachfolger zu wählen. Als Nachfolgerin wird Ratsmitglied Christina Rauch, CDU-Fraktion vorgeschlagen. Über diesen Vorschlag wird der Stadtrat heute abstimmen.

**6 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden**

Aufgrund des § 94 Abs. 3 GemO muss der Stadtrat über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entscheiden.

Der Stadtrat entscheidet in seiner heutigen Sitzung über Sachspenden.

**7 Wochenmarkt und Weihnachtsmarkt:**

**a) Möglicher Wechsel des Wochenmarktes vom Alexanderplatz auf den Schlossplatz/ Durchführung einer Kundenbefragung zum derzeitigen Standort Schlossplatz**

**b) Mögliche Verlegung des Weihnachtsmarktes zurück auf den Alexanderplatz/ rund um die Alexanderkirche**

**c) Ziel: Verbesserung der Angebotssituation zwecks Belebung der Innenstadt (Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2010)**

Diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zu Grunde. Demnach fordert die SPD-Fraktion einen möglichen Wechsel des Wochenmarktes vom Alexanderplatz auf den Schlossplatz zu überprüfen. Es wird gebeten, eine Kundenbefragung zum derzeitigen Standort durchzuführen. Im Gegenzug könnte eine Rückverlegung des Weihnachtsmarktes auf den Alexanderplatz und rund um die Alexanderkirche erfolgen. Insgesamt beabsichtigt die SPD-Stadtratsfraktion mit diesem Antrag eine Verbesserung der Angebotssituation bei den Märkten zur Innenstadtbelebung zu erreichen.

**8 Übertragung der Zuständigkeiten der Grünflächenabteilung und des Friedhofwesens vom Bauamt auf den Entsorgungsbetrieb zum 1. Januar 2011 einschl. des Personalüberganges (Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP vom 27.10.2010)**

Dieser Tagesordnungspunkt geht auf einen Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP zurück. Danach fordern diese, zur Übertragung der Zuständigkeiten die erforderlichen Regelungen einschließlich der personalrechtlichen Vereinbarungen zu treffen.

**9 Bericht über die Schülerbeförderung in Zweibrücken (Art, Umfang, Schülerverhalten) (Antrag der FDP-Fraktion vom 25.10.2010)**

Die FDP-Fraktion beantragt einen Bericht über die Schülerbeförderung.

Die Begründung des Antrags erfolgt während der Sitzung mündlich.

**10 Berücksichtigung Einheimischer bei der freihändigen Vergabe von Aufträgen  
(Antrag der FDP-Fraktion vom 30.10.2010)**

Die FDP-Fraktion ist der Auffassung, dass die Stadt nach dem Vergaberecht in bestimmten Fällen Aufträge ohne öffentliche Ausschreibung vergeben kann. Dazu gehören insbesondere Aufträge an Freiberufler wie Architekten, Rechtsanwälte, Sachverständige, Statiker und andere, deren Honorar gesetzlich bestimmt ist. Die FDP beantragt, dass solche Aufträge vorrangig an geeignete einheimische Büros vergeben werden sollen, damit sie in Zweibrücken existieren können, hier Arbeitsplätze schaffen und mit ihren Steuern auch einen Beitrag für die städtischen Finanzen leisten.

**11 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung**

Aufgrund der Regelungen in der Zuständigkeitsordnung der Stadt Zweibrücken ist der Stadtrat für die Zustimmung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben und zum Eingehen über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen mit einem Betrag größer als 50.000 Euro zuständig.

**12 Anfragen von Ratsmitgliedern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt können die Ratsmitglieder Anfragen an die Verwaltung richten.

An den öffentlichen Teil schließt sich der nichtöffentliche Teil der Sitzung an.

Im Auftrag

Körner  
Oberamtsrat